



ARTgentinien KULTURKALENDER AUGUST 2010 Jahr 11, Nr. 8

BICENTENARIO 1810-2010

Sa 14.08.10

Tango-Abend im Jüdischen Museum Berlin

Aus dem Programm: 20 Uhr: Begrüßung durch Cilly Kugelmann, Programmdirektorin des Jüdischen Museums Berlin und den Botschafter der Republik Argentinien, Guillermo Nielsen; ca. 20.10 Uhr: Konzert des Ensembles *Vibratango*. Musik von Astor Piazzolla (*Escualo, Contrabajando, Buenos Aires hora cero, Chau París, Soledad, Libertango*), Gustavo Beytelmann (*Dedicace*), Oli Bott (*Ciudad, La hora muerta, Berlín*), Helmut Abel (*Toi, pour toi*), interpretiert von Juan Lucas Aisemberg (Viola), Oli Bott (Vibraphon), Tuyet Pham (Klavier) und Arnulf Ballhorn (Kontrabass). „Jazz und Klassik – ganz im Stile des *Tango Nuevo* kombiniert die Gruppe *Vibratango* unterschiedliche Stilrichtungen zu einem faszinierenden musikalischen Erlebnis. Jeder Musiker darf sein virtuoses Können solo ausleben – doch das harmonische Zusammenspiel ist es, was den eigentlichen Zauber des Phänomens *Vibratango* ausmacht. Dem Tango wird ja an sich ein starker Ausdruck nachgesagt, und wenn man ihn so interpretiert wie das Berliner Quartett, wird das Ganze zu einem aufregenden musikalischen Feuerwerk!“ Ca. 21 Uhr: Auftritt der Tänzer Germán Cassano & Liliana Espinosa, danach Musik durch DJ Andreas von Maxen und Tanz-Workshop mit den Tänzern.

Im Jüdischen Museum Berlin, Glashof EG, Lindenstr. 9-14, 10969 **Berlin**. www.jmberlin.de

Kartenreservierung: Tel.: (030) 259-93-488, reservierung@jmberlin.de.

Kontakt: Stefan Krauss, Tel.: (030) 259-93-491, Fax: (030) 259-93-330, s.krauss@jmberlin.de
(Verkehrsverbindungen: U1, U6 Hallesches Tor; U6 Kochstr.; Bus M29, M41, 248)

Eine Veranstaltung des „Organisationskomitees für die Teilnahme Argentiniens an der Frankfurter Buchmesse 2010“ (argentinisches Außenministerium) in Zusammenarbeit mit dem Jüdischen Museum Berlin und der Botschaft der Republik Argentinien

Sa 28.08.10

Argentinien bei der Langen Nacht der Museen im Jüdischen Museum Berlin

Eintritt mit dem Ticket zur Langen Nacht der Museen.

PROGRAMM: 19 Uhr: Vorführung des Films *24 h Buenos Aires* (D/ARG 2008, 15 Min., Regie: Ciro Cappellari). „*24 h Buenos Aires* ist ein Dokumentarfilm, produziert 2007 im Rahmen der Sonderausstellung *Nach Buenos Aires! Deutsche Einwanderer und Flüchtlinge im 20. Jahrhundert* vom Deutschen Auswandererhaus Bremerhaven zusammen mit Ciro Cappellari; das Deutsche

Auswandererhaus Bremerhaven ist das größte Museum zum Thema Migration in Europa und hat 2007 den *European Museum of the Year Award* gewonnen. Für Interessierte: es gibt sogar ein Kombi-Ticket für das Jüdische Museum Berlin und das Deutsche Auswandererhaus Bremerhaven.“

19.30 Uhr: Vorführung des Films *Tango – una historia con judíos* (ARG 2009, 62 Min., Regie: Gabriel Pomeraniec). 21 Uhr: Vorführung des Films *Von Feuerland nach Tijuana* (D 2009, 8 x 26 Min., Deutsche Welle – TV 2010).

Im Jüdischen Museum Berlin, Bildungsraum, 1. Obergeschoß Altbau, Lindenstr. 9-14, 10969 **Berlin** (Verkehrsverbindungen: U1, U6 Hallesches Tor; U6 Kochstraße; Bus M29, M41, 248). Tel.: (030) 2599-3300, Fax: (030) 2599-3409, www.jmberlin.de

Eine Veranstaltung des „Organisationskomitees für die Teilnahme Argentinens an der Frankfurter Buchmesse 2010“ (argentinisches Außenministerium) in Zusammenarbeit mit dem Jüdischen Museum Berlin und der Botschaft der Republik Argentinien

Sa 28.08.10

Lateinamerikanische BICENTENARIOS im Berliner Rathaus

Im Rahmen der *Langen Nacht der Museen* werden Materialien von den Museen der lateinamerikanischen Ländern, die in diesem Jahr ihre *Bicentenarios* (200. Jahrestag ihrer Unabhängigkeit) feiern, ausgestellt. Im Berliner Rathaus, Jüdenstr. 1, 10178 **Berlin**. www.berlin.de/senatskanzlei

Eine Veranstaltung mit freundlicher Unterstützung der Botschaft der Republik Argentinien

Bis August '10

Cine español – Cine argentino/ Spanisches Kino – Argentinisches Kino

In der Filmreihe *Cine español – Cine argentino* (April bis Aug.) werden unter der oben genannten Rubrik folgende argentinische Filme gezeigt, jeweils um 20 Uhr: zum Thema „Von Exil und Rückkehr“: 02.08.: *Sentimientos. Mirta, de Liniers a Estambul* (ARG 1986, 100 Min., OmeU) von Jorge Coscia; 09.08.: *Hermanas* (ARG/USA 2004, 88 Min., OmeU) von Julia Solomonoff; zum Thema „Menschenrechte im Kino“: 16.08.: *Garage Olimpo* (ARG/IT 1999, 98 Min., OmeU) von Marco Bechis; 23.08.: *Crónica de una fuga* (ARG 2006, 103 Min., OmeU) von Adrián Caetano; 30.08.: *La amiga* (ARG/D 1988, 110 Min., OmeU) von Jeanine Meerapfel.

Im Kino Babylon-Mitte, Rosa-Luxemburg-Str. 30, 10178 **Berlin**. Karten: (030) 2425-969, www.babylonberlin.de

Eine Veranstaltung des „Organisationskomitees für die Teilnahme Argentinens an der Frankfurter Buchmesse 2010“ (argentinisches Außenministerium), des Nationalinstituts für Film und Audiovisuelle Medien (INCAA) und des Instituto Cervantes Berlin

Bis 10.10.10

Jüdisches Leben in Argentinien - Beiträge zum 200-jährigen Jubiläum

Ausstellung. „Die argentinischen Juden stellen heute – 200 Jahre nach der Staatsbildung – einen untrennbaren Bestandteil der pluralistischen und demokratischen Gesellschaft Argentinens dar. Ihrem Beitrag zu Entwicklung und Wachstum des Landes ist die Ausstellung im Jüdischen Museum Berlin gewidmet. Der inhaltliche und gestalterische Fixpunkt der vier Installationen in der Ausstellung ist das Buch als Sinnbild für den Beitrag der Juden zum Geistesleben Argentinens. Im Zentrum steht die *Buchhandlung der Erinnerung*: Sie erzählt anhand ausgewählter Biografien argentinischer Persönlichkeiten die Geschichte eines Landes, das die kulturelle und ethnische Vielfalt seiner Einwohner als Grundpfeiler der eigenen Identität versteht.“ Kuratoren: Elio Kapszuk. Ana E. Weinstein. Öffnungszeiten: täglich 10-20 Uhr, montags 10-22 Uhr.

Im Jüdischen Museum Berlin, Lindenstr. 9-14, 10969 **Berlin** (Verkehrsverbindungen: U1, U6 Hallesches Tor; U6 Kochstraße; Bus M29, M41, 248). Tel.: (030) 2599-3300, Fax: (030) 2599-3409, www.jmberlin.de

Eine Ausstellung des „Organisationskomitees für die Teilnahme Argentinens an der Frankfurter Buchmesse 2010“ (argentinisches Außenministerium) in Zusammenarbeit mit AMIA (Asociación Mutual Israelita Argentina), dem Jüdischen Museum Berlin und der Botschaft der Republik Argentinien

VERANSTALTUNG IN DER ARGENTINISCHEN BOTSCHAFT

Bis 02.09.10

Litho/gráfica Berlin

Lithographieausstellung argentinischer bildender Künstler. Teilnehmer: Gustavo Amenedo, María Helena Arbuco, Silvana Blasbalg, Silvia Brewda, Carlos Carmona, Adriana Cimio Torres, Elena Dotta, Ana Eckell, Ana Erman, Gabriela Esterovich, Charito Estrada, León Ferrari, Mariana Guerrero, Cristina Hauk, Renate Levy, Teresa Magrane, Jorge Meijide, Silvia Plumari, Guillermo Roux, Silvia Sanjurjo, Sara Slipchinsky und Eduardo Stupia. In der Botschaft der Republik Argentinien, Ausstellungsraum, Kleiststr. 23-26, 4. Etage, 10787 **Berlin**. Öffnungszeiten: M-F 10-16 Uhr. Tel.: (030) 2266-8922, www.embargent.de

Eine Gemeinschaftsausstellung mit dem "Centro de Edición Taller Galería" (Editionszentrum Werkstatt Galerie) Buenos Aires und mit Unterstützung der Generaldirektion für Kulturelle Angelegenheiten des argentinischen Außenministeriums

CELU

Nächster Prüfungstermin:

5. November 2010 in der Botschaft der Republik Argentinien

In Deutschland kann das Zertifikat für die spanische Sprache und deren Gebrauch (CELU - Certificado de Español Lengua y Uso), die erste argentinische Prüfung zum Nachweis von Spanischkenntnissen als Fremdsprache, abgelegt werden. Die CELU-Prüfung ist die einzige vom Ministerium für Bildung der Republik Argentinien anerkannte Prüfung, die die Kompetenz des Studenten bei einer effektiven Verständigung in spanischer Sprache in unterschiedlichen Situationen einschätzt. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website www.celu.edu.ar, E-Mail: celu@filo.uba.ar

RCAA – Red de Científicos Argentinos en Alemania Netzwerk Argentinischer Wissenschaftler in Deutschland

„Wir laden die argentinischen Wissenschaftler in Deutschland ein, sich in unserer Datenbank einzutragen – RCAA!“ – Für Fragen und Informationen: Botschaft der Republik Argentinien, Abteilung Internationale Kooperation, Tel.: (030) 226689-33/-31, Fax: (030) 2291-400, E-Mail: info@rcaa.de, Website: www.rcaa.de

KINO

06.08.-07.8.10, jew. 18 Uhr **Bombón el perro** bei den **58. Münchner Filmkunstwochen 2010**
Auf der o. g. Filmkunstwochen wird u. a. der Film *Bombón el perro/Bombón – Eine Geschichte aus Patagonien* (ARG/SPA 2004, 97 Min., OmdtU) von Carlos Sorín gezeigt. „Eine wunderbare Geschichte mit einem Humor so trocken wie die Landschaft Patagoniens... Eine scharmante Erzählung von einem Mann, seinem Hund und seinen Träumen.“

Im Rio Filmpalast (Haidhausen), Rosenheimer Str. 46, **München**. Karten: (089) 7677-4490
Veranstaltungsorganisation: Panetta & Co. GmbH, Thalkirchner Str. 21, 80337 **München**.
Tel.: (089) 7677-4491, www.panetta.de, www.filmkunstwochen-muenchen.de/presse

Do 19.08.10, 19 Uhr

Faszination TANGO II – Film Tanguera

Tanguera, ein Film mit Silvana Deluigi, Enrico Pinti, Juan José Mosalini (1989, 52 Min., Regie: H.-P. Schwerfel). „Ein Tangofilm mit viel Musik und interessanten Gesprächen, die an authentischen Plätzen stattfinden, eine Dokumentation und ein Spielfilm zugleich. Silvana Deluigi, Hauptdarstellerin und Drehbuchautorin, ist eine der wichtigsten Tango-Interpretinnen der jungen Generation. In den 1980er Jahren geht sie nach Paris, um Gesang zu studieren. Die Liebe zum Tango entdeckt sie, als sie dem Bandoneonisten Juan José Mosalini für ein gemeinsames Musikprojekt zusagt. Im Film begibt sie sich auf die Suche nach Tradition und Identität, vor allem aber auf die Suche nach der *Tanguera*, der Frau im Tango. Lied für Lied reflektiert Silvana die Geschichte des Tango aus dem Blickwinkel der Frau und räumt mit Klischees auf. Und sie reist nach Buenos Aires um

herauszufinden, warum Tango heute immer noch so eine Faszination auf die Menschen ausübt. Die Uraufführung des Films 1989 in Berlin trug zum stetig wachsenden Interesse am Tango in Deutschland und Europa bei.“

Im Verein Frauenkultur Leipzig e.V., Windscheidstr. 51, 04277 **Leipzig**. Tel.: (0341) 213-0030, www.frauenkultur-leipzig.de

27.08.-29.08.10

Lakino – Lateinamerikanischer Kurzfilmwettbewerb Berlin

Aus dem Programm: 27.08.: Festivaleröffnung mit einer Party, Live-Musik, Fotoausstellung und Vorführung erster Kurzfilme in einem Preview. 28.08.: Vorführung aller Wettbewerbsbeiträge. 29.08.: Wiederholung der Vorführung aller Wettbewerbsbeiträge.

Die Schwerpunkte sind: *Offizieller Wettbewerb I* (99 Min.) & *Offizieller Wettbewerb II* (102 Min.). Aus Argentinien im *Wettbewerb I*: *No me ama* (ARG, 16 Min., Fiktion); im *Wettbewerb II*: *La escuela de la calle* (ARG 20 Min., Dokumentarfilm) und *Inactivo* (ARG 10 Min., Experimentalfilm). „Im Latino-Kurzfilmwettbewerb zeichnen jeweils die Jury und das Publikum den Film aus, der sie am meisten begeistert hat.“ In der Sektion *Reise durch Latein-Amerika I* wird eine Auswahl der besten fiktionalen Kurzfilme der letzten 3 Jahren gezeigt, die schon auf Festivals in der ganzen Welt zu sehen waren; in *Reise durch Latein-Amerika II* werden die besten experimentalen, Dokumentar- und Zeichentrickkurzfilme gezeigt, die in den letzten drei Jahren auf verschiedenen Filmfestivals zu sehen waren. Weitere Sektion: *Kurzfilme von Film Filmregisseurinnen*, *Lakinokids* sowie die *Carlos Larrondo-Retrospektive*: Dem argentinischen Regisseur Carlos Larrondo wird eine ganze Vorführung gewidmet. Neben den Videoclips (*Manu Chao – La Rumba de Barcelona*; *Che Sudaka – Calle Luna*; *Karamelo Santo – El ritmo indecente*; *Go Lem System – Pura Sangre*), die er unter anderem für Manu Chao drehte, zeigt das Lakino-Kurzfilmfestival auch den Dokumentarfilm *L22 Radio la Colifata*. Carlos Larrondo ist Jury-Mitglied und wird auf dem Festival anwesend sein.

Im Kino Babylon-Mitte, Rosa-Luxemburg-Str. 30, **Berlin**. Infos: (030) 9225-6962, festival@lakino-blm.com, www.lakino-blm.com

Sa 28.08.10

Schwerpunkt *Camino al Bicentenario – Lange Nacht der Museen* im IAI Lateinamerika – Bilder eines Kontinents

18 Uhr: Dokumentarfilm *Von Feuerland nach Tijuana* (D 2009, 8 x 26 Min. - Deutsche Welle – TV 2010); Vorführung im Simón-Bolívar-Saal.

22 Uhr: *El abrazo partido/Die verlorene Umarmung* (ARG 2004, Regie: Daniel Burman, 100 Min., OmdtU – Großer Preis der Jury und Silberner Bär Bester Hauptdarsteller der Berlinale 2004); Vorführung Open-Air, Parkplatz des IAI (bei schlechtem Wetter im Simón-Bolívar-Saal). „Ein junger Mann aus Buenos Aires versucht, seinen Platz im Leben zu finden. Das Wiedersehen mit seinem verschollen geglaubten Vater spielt dabei eine bedeutende Rolle.“

Auftakt für die erste Deutschland-Tour des Cine Móvil Argentino: Das mobile Kinoprojekt bringt argentinische Filme an Orte, in denen es kein Kino gibt. „Die argentinischen Cines Móviles, ein vom Staat und den Provinzen getragenes Wanderkino, sorgen in ihrer Heimat auch in abgelegenen Gegenden für Kinovorführungen. Im Rahmen der Jubiläumsfeiern zur zweihundertjährigen Unabhängigkeit Argentiniens kommt diese Initiative nun auch nach Deutschland. Sechs Wochen reist ein Cine Móvil-Team von Ende August bis Anfang Oktober durch kleine und große deutsche Städte, um argentinisches Kino gratis zu zeigen. Die Tour führt durch alle Bundesländer, besucht werden mehr als 25 Orte und Städte. Sie gehört zu den Highlights eines Schwerpunktprogramms der Bundeszentrale für politische Bildung in Bonn, mit dem anlässlich des Bicentenario die Kenntnis über den Subkontinent in Deutschland verbessert werden soll. Dieses interkulturelle Projekt wird von der argentinischen Botschaft, Berlin, dem nationalen Filminstitut Argentiniens (INCAA) und der Regierung der Provinz Córdoba unterstützt. In Deutschland haben sich eine Fülle von Initiativen und Institutionen begeistern lassen und stellen Spielorte zur Verfügung. Initiiert wurde die Reise durch die in Córdoba lebende deutsche Autorin und Filmmacherin Ute T. Schneider, die durch einen Dokumentarfilm die alltägliche Arbeit der Cines Móviles aus Erfahrung kennt. Weitere Informationen unter <http://www.bpb.de/veranstaltungen/>“

Im Ibero-Amerikanischen Institut, Potsdamer Str. 37, 10785 **Berlin**. Tel.: (030) 266-45-1500, www.iai.spk-berlin.de

Mit freundlicher Unterstützung der Botschaft der Republik Argentinien

Sa 28.08.10, 21 Uhr

Sur/Süden

Vorführung des Films *Sur* (ARG/FRA 1988, 127 Min., OmU) von Fernando E. Solanas im Rahmen der *Langen Nacht der Museen*. Im Zeughauskino, Deutsches Historisches Museum (Eingang Spree-seite), Unter den Linden 2, 10117 **Berlin**. Tel.: (030) 2030-4751, www.zeughauskino.de

So 29.08.10, 15 Uhr

Gigante

Zum Auftakt der Reihe *Lust auf Kunst – Künstler über Kunst* stellt der vielfach geehrte Drehbuchautor Wolfgang Kohlhaase den Film *Gigante* (Urug. 2009) von Adrián Biniez vor. „Der auf der Berlinale 2009 mit gleich drei Preisen ausgezeichnete Debütfilm erzählt mit präziser Situationskomik und lakonischem Unterton die Geschichte eines sympathischen Wachmanns, der aus Liebe zum Stalker wird.“ In der Akademie der Künste, Pariser Platz 4, 10117 **Berlin**. Tel.: (030) 200-57-1000, www.adk.de

Gigante

Die DVD von *Gigante* ist jetzt überall im Handel erhältlich. „Die aufwendig produzierte DVD erhält neben dem Hauptfilm als Bonusmaterial ein Interview mit dem Regisseur Adrián Biniez und ein Interview mit der Hauptdarstellerin Leonor Svarcs, den Kino-Trailer sowie eine Good!Movies-Trailershow.“ www.neuevisionen.de

KUNST

Ab 05.08.10

Helios E. Blomberg: Von Argentinien nach Deutschland

Eröffnung: 05.08., 18 Uhr. Ausstellung von Malerei von Helios E. Blomberg aus Buenos Aires. Blomberg: „Meine Werke lassen Sie teilnehmen an Spiegelungen von Fischerbooten im Wasser und einheimischer Kunst alter Amphoren und Gefäße“. Im Maleygon, d’Orvillestr. 34, 64720 **Michelstadt**. Tel.: (0601) 705328, maleygon@gmail.com

Bis 08.08.10

Fotografien von Daniel Flores: Buenos Aires – Tango 2

„Daniel Flores ist Fotograf aus Buenos Aires. In seiner aktuellen Ausstellung *Buenos Aires – Tango 2* führt er die Atmosphäre von Buenos Aires und die des Tango zusammen, macht deutlich, dass der Tango in allen seinen Ausdrucksformen Teil dieser Stadt ist.“

Im Salón Urquiza – Tango Argentino, Anklamer Str. 32, 10115 **Berlin**. Tel.: (030) 4849-6989, www.urquiza.com/Deutsch/salton.php. Infos zu Daniel Flores: www.fotos2x4tango.com.ar

Mit freundlicher Unterstützung der Botschaft der Republik Argentinien

Bis 14.08.10

Mario Díaz Suárez bei G A P 4

Gemeinschaftsausstellung u. a. mit Mario Díaz Suárez. Öffnungszeiten: Di-Fr 10-13 Uhr, Sa 10-13 Uhr und nach Vereinbarung. In der Galerie Helga K. Schiffler, Altkönigsstr. 5, 65812 **Bad Soden** im Taunus. Tel.: (06174) 968-341, www.Galerie-Schiffler.de

Bis 26.08.10

Ayelen Coccoz bei Argentinien in Dresden

Ausstellung visueller Kunst von Ayelen Coccoz im Rahmen eines jährlichen Ausstellungsprogramms ausländischer Künstler, die in Dresden leben. „Ayelen Coccoz ist in Argentinien geboren. Sie studierte Kunst an der Kunsthochschule in Buenos Aires. Nach ihrem Abschluss, im Zeitraum zwischen 1999 bis 2009, lebte sie in vielen Städten in Argentinien, Italien und Deutschland, wo sie sich niederließ. Diese rastlose Periode beeinflusste sowohl ihre Wahrnehmung von Realität als auch ihr künstlerisches Schaffen, da diese 'Rastlosigkeit' zentrales Thema ihrer Arbeiten wurde. Ihre künstlerische Grundlagen stammen aus der Zeichnung und der Betrachtung. Deshalb adressiert ihr subjektiver Blick Subjekte, die gleichzeitig unmittelbar und doch unerreichbar erscheinen. Ihre

Landschaften und Porträts entspringen ursprünglich Fotos, die auf Reisen oder während Familienbesuchen aufgenommen wurden. Nachträglich werden sie in anderen Medien bearbeitet, wie z. B. Siebdruck und Basrelief. Der flüchtige Eindruck dieser Arbeiten und ihr unklarer Status zwischen Zwei- und Dreidimensionalität, kontrastiert mit der soliden und konkreten Präsenz von Coccoz' Skulpturen: sie resultieren nicht aus einer direkten Beobachtung, sondern aus einer Mischung aus Erinnerungen und Fantasie. Diese spannungsreiche Dualität wirft Fragen nach einer Objektivität auf, die sich in Bezug zur 'Realität' setzen lässt."

In der Galerie Rainer Götz, **Dresden**.

Bis 28.08.10

Mariano Rinaldi Goñi: Götterdämmerung

Zur Ausstellung im Rahmen der Bayreuther Festspiele gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm (Performances, Aufführungen, Vorträge). In der Porzellanfabrik Walküre, Gravenreutherstr. 5, 95445 **Bayreuth**. Tel.: (030) 2833-288, www.deschler-berlin.de

Bis 01.09.10

Ricardo Ravetllat: Ausstellung ACQUARIUM

Eine Ausstellung von Ricardo Ravetllat. In der Galleria Zia Maria, Pappelallee 32a, 10437 **Berlin**. Öffnungszeiten: Mo-So 12-24 Uhr. Tel.: (030) 6912-841

Bis 11.09.10

Mariano Rinaldi Goñi: Götterdämmerung

In der Galerie Deschler, Auguststr. 61, 10117 **Berlin**. Öffnungszeiten: Di-Sa von 12-18 Uhr. Tel.: (030) 2833-288, www.deschler-berlin.de

Bis November '10

Kay Reynolds: Ausstellung Pircas Argentinas

„Die Fotokünstlerin Kay Reynolds möchte mit ihrem Projekt *Pircas Argentinas* eine Brücke zu Argentinien zeitgenössischer Kunstwelt bauen. Neben ihren Werken sind Werke der Künstler Nicola Constantino, Gabriel Valansi, Santiago Porter, Mariano Vilela, Kay Reynolds und Leandro Calle vertreten. Ein Teil der Erlöse der Fotoserie *Boquerón* geht an eine argentinische Diözese in Anatauya – für den Lebensunterhalt und die Schulbildung von Kindern...“ Besichtigung nur nach telefonischer Vereinbarung. Im Earlybird München, Maximilianstr. 14, 2. OG, **München**. Tel.: (089) 290-7020, www.pircasargentinas.eu

Mit freundlicher Unterstützung der Botschaft der Republik Argentinien

Neuerscheinung der Publikation zum Kunstprojekt **MnK Meine norddeutsche Kindheit**

Das partizipatorische Kunstprojekt der Neuauslegung der Autobiografie der Künstlerin Patricia Pisani wurde 2008-09 im Rahmen der Projektstipendien im Künstlerhaus Lukas, M-V sowie im Schleswig-Holsteinischen Künstlerhaus durchgeführt. Ausführliche Informationen zum Projekt befinden sich unter: www.patricia-pisani.de/installationen/mnk.html und zur Publikation unter: www.patricia-pisani.de/publikationen

Neuerscheinung des Buches von **Mariela Gómez Erro:**

Juego contemporáneo/Zeitgenössisches Spiel/Contemporary Play

escritos sobre arte argentino emergente/Schriften zur aufstrebenden argentinischen Kunst/writings about emerging Argentine arts. Grupo Babel Ediciones, 2009, Buenos Aires, Argentinien. ISBN 978-987-25425-0-4. www.grupo-babel.com

TANGOKONZERTE & -VERANSTALTUNGEN

01.08., 15.08. & 29.08.10, jew. 9 Uhr - MHz 88,4 Berlin - 90,7 MHz Brandenburg **Tango Globale**
Redaktion und Moderation: Fernando Miceli. *Tango Globale* informiert über die Tangokultur weltweit mit musikalischen und redaktionellen Beiträgen und kommt fünfzehntägig am Sonntag um 9 Uhr. Wiederholung: 08.08. und 22.08. um 18 Uhr auf www.multicult.fm. Zu hören ist die

Sendung unter www.multicult.fm. In **Berlin**. Infos und Pressematerial unter Tel.: (030) 4098-6614, www.myspace.com/fernandomiceli

So 01.08.10, 17-23 Uhr **Letzte Open Air Milonga...**
Am Traumstrand am Hauptbahnhof, Friedrich-List-Ufer 6, 10557 **Berlin**. Infos: 0177-640-7878, www.meistertango-berlin.de

01.08. & 22.08.10, jeweils 14 Uhr **Tango auf dem Sonnendeck...**
„Erneut lockt der Tango an die Spree: Mit Blick auf das Wasser, Liegestühlen an der Reling...“ Eine Veranstaltung von Radialsystem V und Tango Reloaded. Im Radialsystem V, Holzmarktstr. 33, 10243 **Berlin** – Spreeufer am Ostbahnhof. Karten: (030) 288-788-588, www.radialsystem.de

01.08. & 29.08.10, jeweils 15 Uhr **Sommer-Tango mit Verónica Villarroel & Marcelo Soria**
Sommer-Tango mit Live-Musik und Tangotanzshow von Verónica Villarroel & Marcelo Soria. Auf den Magellan Terrassen, Hafencity **Hamburg**. Infos: 0151-1660-1145, www.tango-chocolate.de

Fr 06.08.10, 20 Uhr **Tango-Live-Show**
Tango-Live-Show von argentinischen Tango-Profitänzern der Academia de Tango im Rahmen einer Tango-Dinnershow (Einlass nur mit Karten und Reservierung). In der tango y tapas bar, Sonnemannstr. 3, **Frankfurt a. M.** Tel.: (069) 8787-6034, www.academia-frankfurt.de

Sa 07.08.10, 17 Uhr **Tango auf Schloss Liebenberg - Buenos Aires Gala - Cantango Berlín**
„Das Jahr 2010 steht auch in Deutschland unter dem Zeichen des 200-jährigen Bestehens der Republik Argentinien. So auch auf Schloss- und Gut Liebenberg, das im Rahmen seines hochkarätigen Musiksommers das Ensemble *Cantango Berlín* präsentiert. In der Tangoszene ist *Cantango Berlín* bestens bekannt, besonders natürlich durch die regelmäßigen Auftritte in der Berliner Philharmonie. Ergänzt wird das Ensemble durch das *Dúo Piarnago* mit Klavier und dem ungewöhnlichen Instrument *Charango*, dessen Klangkörper ursprünglich aus einem getrockneten Gúrtertier bestand. JR Promotions freut sich, diese hervorragenden Musikerinnen und Musiker für den Musiksommer gewinnen zu können. Ein echter Hörgenuss.“
Karten: [www.dkb-stiftung.de/web/Buenos Aires Gala.68.htm](http://www.dkb-stiftung.de/web/Buenos_Aires_Gala.68.htm)
Auf dem Schloss und Gut Liebenberg, Historischer Rinderstall, Parkweg 1, Löwenberger Land. www.schloss-liebenberg.de, www.cantango-berlin.de, www.piarnago.com
Mit freundlicher Unterstützung der Botschaft der Republik Argentinien

So 08.08.10, 19 Uhr **Astor Piazzolla**
Beim Konzert *Von Bach bis Piazzolla* spielt die Musikerin auf ihrer (Barock-)Violine u. a. auch die *Tangoetüden* von Astor Piazzolla. In der Kirche in **Seehausen** am Oberuckersee.

So 08.08.10, 15 Uhr **Tango im Kastaniengarten**
Open Air im Garten mit Live-Musik, bei schlechtem Wetter im Saal. Im Piesberger Gesellschafts- haus, Glückaufstr. 1, **Osnabrück**. Tel.: (0541) 120-8888, www.tango-osnabrueck.de

Sa 14.08.10, 20 Uhr **Caio Rodríguez**
Tango live mit dem Tangosänger Caio Rodríguez, begleitet vom Tangoorchester *Cuarteto Bando*.
Infos: (05155) 38-0

Sa 14.08.10, 20 Uhr **Sommernachts-Tango IV**
Konzert und Tanz. In der Schuhfabrik, Königstr. 7, **Ahlen**. Karten: www.schuhfabrik-ahlen.de

So 15.08.10, 15 Uhr

Parkfest Spezial *Tango Argentino*

Mit Live-Musik von zwei Ensembles sowie dem Tangotanzpaar Leandro Furlan & Gaia Pizauro. Im Planten un Blomen/Musikpavillon, **Hamburg**. Infos: (040) 422-5049, www.tangoquapo.de

Do 19.08.10, 21.30 Uhr

Alles begann mit dem Tango...

Konzertreihe mit den argentinischen Künstlern Diego Rial (Gitarre), Duna Rolando de Battaglia (Gesang) und Gabriel Battaglia (Gitarre) sowie Gastkünstlern. Experimenteller Tango, Musik, Performance. „Die Geschichte des Tangos live erleben. Wann fing es an? Wie war es? Welche Gefühle und Motivationen provozierten diese wunderbare und leidenschaftliche Welt des Tangos?..." In La Cueva Berlin, Oranienstr. 159, Hinterhof, Keller, 10969 **Berlin**-Kreuzberg (U-8-Bhf. Moritzplatz). www.lacueva-berlin.de

Fr 20.08.10, 20 Uhr

***Tangogeschichten!* auf Schloss Amerang**

Ein szenischer Konzertabend, Open Air im Innenhof, Schloss Amerang. Infos: (0711) 524300

Fr 20.08.10, 19 Uhr

Faszination *TANGO II – Gesprächskonzert*

Tango – Geschichte und Geschichten. Gespielt und erzählt von H. Rüegg und ihrem Bandoneon. „In ihrem Solo-Programm erzählt die Bandoneonistin, Journalistin und Schauspielerin Helena Rüegg von Ursprung und Entwicklung des Tango, dessen Geschichte eng mit den Migrationsströmen nach Montevideo und Buenos Aires Ende des 19. Jahrhunderts verknüpft ist. Auch das Bandoneon, das im Erzgebirge entwickelt wurde, kam mit den Auswandernden in den Hafen am Río de la Plata an. H. Rüegg zeigt die unterschiedlichen Facetten ihres Instruments, das weltweit mit Argentinien und dem Tango identifiziert wird. Sie studierte Bandoneon an der Tango-Abteilung des Rotterdamer Konservatoriums. Seither spielt sie in verschiedenen Tango-Ensembles und arbeitet als Solistin mit renommierten Orchestern zusammen. Ihr virtuoses Bandoneonspiel und ihre auf zahlreichen Reisen nach Argentinien zusammengetragenen Anekdoten rund um den Tango vermitteln, warum dieser */traurige Gedanke, den man tanzen kann/*, so viele Menschen in seinen Bann zieht.“ Im Verein Frauenkultur Leipzig e.V., Windscheidstr. 51, 04277 **Leipzig**. Tel.: (0341) 2130030, www.frauenkultur-leipzig.de, www.bandoneon.de

Do 26.08.10 ab 21 Uhr

MADRESELVA - Tango argentino

„Ein Raum, um die Musik, den Tanz und andere argentinische Gewohnheiten zu genießen... Milonga und Live-Musik.“ Im *Madreselva*, BLO Ateliers, Kaskelstr. 55, 10317 **Berlin** (S-Bhf. Nöldnerplatz, 1 Station nach Ostkreuz). Kontakt: www.madreselvaberlin.blogspot.com

26.08.-29.08.10

13. Internationales Tangofestival Hamburg 2010

4 Tage Tangokultur, Workshops, Ball und Shows mit den Maestros: Santiago & Erna Giachello, Ricardo Calvo & Sandra Messina, Gustavo Rosas & Gisela Natoli sowie Alejandro Larenas & Marisol Morales. Aus dem Programm: 26.08., 19 Uhr: *Cinefilia tanguera* aus Buenos Aires zeigt Tango Videos – Video-dance, Fiktion-, Animation- und Dokumentarfilme; 21.30 Uhr: Peña de tango (Tangogesang... und Tanzen) mit Live-Gitarrenmusik. 27.08., 19 Uhr: *Cinefilia tanguera*; 21.30 Uhr: Milonga; 22.30 Uhr: Tangoshow und Vorstellung der Maestros mit je einem Tango, danach Live-Musik vom *Quinteto Ángel* (Präsentation ihrer neuen CD *Final de Fiesta*). 28.08., 21.30 Uhr: Tangoball; 22.30 Uhr: Showtanz mit den Maestros. 29.08., 19.30 Uhr: *Cinefilia tanguera*; 21 Uhr: Abschlußmilonga mit Grillen im Hof sowie DJ Ariel aus Argentinien. Im Rahmen des Festivals wird es auch Tangoworkshops mit den o. g. Maestros geben. In **Hamburg**. Infos: (040) 430-6168, Hotline (ab. 01.08.) (040) 4309-3849, festival@universotango.de, www.universotango.de

Fr 27.08.10, 20 Uhr

Tangoball Der schöne Freitag

Mit Live-Musik. Im tangotanzmachtschoeön, Oranienstr. 185, **Berlin**. Infos: 0178-290-3100, www.tangotanzmachtschoen.de

Fr 27.08.10, 20 Uhr

Open-Air-MilongaMit Live-Musik. Im Konzertplatz am „Weissen Hirsch“, **Dresden**. Infos: 0171-630-7304

Sa 28.08.10

**Schwerpunkt Camino al Bicentenario – Lange Nacht der Museen
Lateinamerika – Bilder eines Kontinents – 6 Australes**

21 Uhr: *6 Australes* – Tangofusion aus Buenos Aires vom Feinsten – *6 Australes* verbindet moderne und folkloristische Elemente argentinischer Musik. Im Ibero-Amerikanischen Institut, Otto-Braun-Saal, Potsdamer Str. 37, 10785 **Berlin**. Tel.: (030) 266-45-1500, www.iai.spk-berlin.de

Sa 28.08.10, 21.30 Uhr

Fernando Miceli Trio bei der 27. Lange Nacht der Museen

„Das *Fernando Miceli Trio* (Fernando Miceli, Gesang; Pablo Portela, Klavier; Michael Dolak, Bandoneon) spielt am 28.08. bei der 27. *Langen Nacht der Museen*. Aus Anlass des *Bicentenario* präsentiert das Trio ein Programm mit eigenen Kompositionen sowie Tango- und Candombe-Musik aus der *Río de la Plata-Region*. Micelis eigene Lieder haben sehr persönliche Texte, die über die Standards des traditionellen Tangos hinausgehen. Die Geschichten sind lebendig und könnten sowohl in Buenos Aires, Montevideo als auch in irgendwelcher Großstadt auf der Welt stattfinden. Als Autor, Sänger und Komponist zeigt Miceli, dass Tango nicht nur als Tanz zu reduzieren ist. Er agiert gleichzeitig als Botschafter einer breiteren Kulturhabe, die ebenfalls die Lyrik, das Theater und die Malerei inne hat. Sie können sich auf eine Musik freuen, in dem der Geist des Tangos in seiner aktuellsten und lebendigsten Form wiedergegeben wird.“

Im Berliner Rathaus, Rathausstr. 15, 10178 **Berlin**. Weitere Infos unter: www.lange-nacht-der-museen.de, www.fernando-miceli.com

Im August '10

Vibratango – Tango meets jazz

Musik von A. Piazzolla, G. Beytelmann, O. Bott, H. Abel u. a., interpretiert von Juan Lucas Aisemberg (Viola), Oli Bott (Vibraphon), Tuyet Pham (Klavier) und Arnulf Ballhorn (Kontrabass). „Jazz und Klassik – ganz im Stile des *Tango Nuevo* kombiniert die Gruppe *Vibratango* unterschiedliche Stilrichtungen zu einem faszinierenden musikalischen Erlebnis. Jeder Musiker darf sein virtuosos Können solo ausleben – doch das harmonische Zusammenspiel ist es, was den eigentlichen Zauber des Phänomens *Vibratango* ausmacht. Dem Tango wird ja an sich ein starker Ausdruck nachgesagt, und wenn man ihn so interpretiert wie das Berliner Quartett, wird das Ganze zu einem aufregenden musikalischen Feuerwerk!“ Termine: 14.08., 20 Uhr (**Berlin**, Jüdisches Museum, Lindenstr. 9-14, Tel.: 030-25993-517 – im Rahmen der Ausstellung „Jüdisches Leben in Argentinien“); 25.08., 21 Uhr (10557 **Berlin**, *-Contemporary Berlin-*, Hauptbahnhof, Europaplatz I, Tel.: 030-2974-2010); 28.08., 20 Uhr (10785 **Berlin**, Kunstgewerbemuseum, Tiergartenstr. 6, Tel.: 030-266-2902 – im Rahmen der *Langen Nacht der Museen*).

Im August '10

**MP2 - Folklore und Tango –
Pablo Daniel García & Miguel Bareilles**

Lateinamerikanische Musik von Pablo Daniel García (Gitarre) und Miguel Bareilles (Klavier). „Die Musik aus Argentinien, geprägt von Rhythmus, Sehnsucht, Leidenschaft und Virtuosität zugleich, mischt die europäischen Musikformen mit den indianischen, traditionellen Tänzen und der urbanen Musik. Diese besondere Mischung erreicht bei der Interpretation dieser beiden aus Buenos Aires stammenden Musiker eine außergewöhnliche Dimension und lädt das Publikum zum Mitfühlen und Miterleben ein. Miguel Bareilles am Klavier und Pablo Daniel García an der Gitarre gelingt es mittels ihrer Improvisation, feinen und virtuosos Interpretation und der ständigen thematischen Entwicklung, die Abstand von fest geprägten Mustern nimmt, die Musik in einer reinen und künstlerischen Form fließen zu lassen. Ihr Repertoire umfasst eine große Zahl eigener Kompositionen, Bearbeitungen der bekannten Folklore und Tangostücke, die auf eine mehr als interessante Weise interpretiert werden.“ Termine: 07.08., 21 Uhr (13187 **Berlin**, „Zimmer 16“, Florastr. 16, www.zimmer-16.de); 26.08., 20 Uhr (10435 **Berlin**, „Café Lyrik“, Kollwitzstr. 97, www.cafe-lyrik.de). www.miguelbareilles.com, www.myspace.com/garciabareilles

Im August '10

Europatournee von iTanguelo!

(Zur Beschreibung dieser Musikgruppe siehe Rubrik *Kulinarisches*). Termine: 27.08. (12049 **Berlin**, Sowieso Bar, Weisterstr. 24, Tel.: 0157-7287-9965, www.sowieso-neukoelln.de); 27.08., 22 Uhr (10999 **Berlin**, Tango tanzen macht schön, Oranienstr. 185, Hinterhaus Parterre); 28.08., 20.30 Uhr (**Berlin**, Laika-Neukölln, Emser Str. 131, Tel.: 0177-7541-789); 29.08. (**Berlin**, Caminito- Berlin – Buenos Aires).

Im August '10

TANGO auf der Praterinsel in München

Mit Live-Musik. Termine: 03.08., 10.08. und 24.08. Infos unter Tel.: (089) 4807-149, www.tango-maldito.de, www.tanz-auf-der-praterinsel.de/tango/

Im August '10

TangoCafé

TangoCafé mit dem argentinischen DJ Carlos Vallejos. Termine jeweils 17-21 Uhr: 01.08., 08.08., 15.08., 22.08. und 29.08. Im Löwenpalais, Königsallee 30-32, 14193 **Berlin**-Grünwald. www.myspace.com/tangocafeimloewenpalais.

Im August '10

iTango...!

Tango, jeweils ab 21 Uhr: 02.08., 06.08., 09.08., 13.08., 16.08., 20.08., 23.08., 27.08. und 30.08. Im Zapatissimo, Kolonnenstr. 29, Aufgang 2, Eingang durch die Einfahrt, 2. OG, 10829 **Berlin**-Schöneberg. www.zapatissimo.de

Im August '10

TangoNächte

Tangonächte mit Milongas. Musik von DJ Tarlo: „Die Milonga ist die Mutter des Tango.“ Termine: 03.08., 10.08., 17.08., 24.08. und 31.08., jeweils 21 Uhr. In der Austerbar im Hauptbahnhof, Eingang Spreeseite, 1. OG, **Berlin**.

Im August '10 (Termin bitte erfragen.)

Vollmond-Tango

Vollmond-Tango mit DJane Martina - „Gut abgestimmte und tanzbare Musik von Tango Clásico, Tango Nuevo bis zu Non-Tango und Elektro-Tango, alles gut tanzbar!“. Im Tangoloft, „In den Gerichtshöfen“, Wiesenstr. 62, 3. oder 5. HH, Aufgang 5 oder 7, **Berlin**-Wedding (S-Bhf. Humboldthain). Infos: (030) 4766-527, 0170-2394-677, www.tangomania-berlin.eu

Im August '10

Open-Air-Tango Milonga am See

Im Herzen von Berlin mit der Musik von Djane Martina: Tango-Mix aus Tango Clásico, Tango Nuevo, Electro-Tango, Non Tango). Termine, jew. 21.30 Uhr: 06.08., 13.08., 20.08. und 27.08. Im Freibad Plötzensee, Nordufer 26, 13351 **Berlin**-Mitte. Infos: 0170-239-4677, www.tangomania-berlin.eu

Im August '10

Tangobar

Tangobar im **BEBOP**, mit DJ-Musik, Termine jew. ab 21 Uhr: 03.08., 10.08., 17.08., 24.08. und 31.08.; im **BEBOP**, Mehringdamm 33, 10961 **Berlin**, Tel.: (030) 694-1101, www.bebop-berlin.de
Tangobar im **Haus der Sinne**, gleichfalls mit DJ-Musik, Termine jew. ab 21.30 Uhr: 06.08., 13.08. und 20.08.; im **Haus der Sinne**, Ystader Str. 10, 10437 **Berlin**, Tel.: (030) 4404-9155, www.hausdersinneberlin.de

Im August '10

Tango BAR in der Esquina del Tango - Club Argentina e. V.

„Tango zum Wohlfühlen bei einem guten argentinischen Rotwein“. Termine, jew. 21 Uhr: 13.08., 20.08. und 27.08. In der Esquina del Tango - Club Argentina e.V., Schlösserstr. 5, 99084 **Erfurt**. Tel.: (0361) 2125-0004, www.tango-erfurt.de

Im August '10

5. Tango-Safari

Termine jew. 21 Uhr: 06.08.: *Tango-Safari-Eröffnungs-Ball* mit Live-Musik und Tanzpaare; 07.08.: *Willkommensball* mit Überraschungskonzert sowie Tangoshows, Artistik und Performances. 13.08.: *Variété-Ball* mit Live-Musik, Tangoshows und Performances; 14.08.: *Abschluss-Ball* mit Überraschungskonzert, Tangoshows, Artistik und Performances.

Ort: Klempowsee, Seestr. 14, **Wusterhausen/Dosse**. www.tangosafari.de

OPER UND KLASSISCHE MUSIK

So 28.08.10

Konzert mit **Sol Gabetta** (Violoncello)

Konzert mit Sol Gabetta und dem *Sydney Symphony Orchestra* im Rahmen des *Musikfestes Bremen*. In **Oldenburg**. www.solgabetta.com

THEATER

Im August '10

EVITA – Don't cry form me Argentina

Die offizielle Produktion des vielfach prämierten Meisterwerks mit einer gefeierten Starbesetzung aus dem Londoner West End. „*EVITA* ist unbestritten eines der größten Stücke der Musical-Geschichte. Die Uraufführung 1978 im Londoner West End sowie die darauffolgende Original-Produktion am Broadway feierten sensationelle Erfolge und bildeten den Auftakt zu einem Triumphzug des Werkes weltweit. Neben zahllosen Nominierungen gewann *EVITA* als 'Bestes Musical' jeweils den Olivier-, den Tony- sowie den Drama Desk Award und ehrte seine Schöpfer mit je einem Tony Award in den Kategorien *Beste Partitur*, *Bestes Buch* und *Beste Regie*. *Don't cry for me Argentina*, der ergreifende Schlüsselsong des Werkes, ist bis heute einer der überragend großen Musical-Hits...“ Termine: 28.07.-08.08. (**Köln**, Kölner Philharmonie), 10.08.-26.08. (**Hamburg**, Hamburgische Staatsoper). Weitere Termine folgen im Nov., Dez. sowie Jan. und Feb. 2011. Karten: (069) 1340-400, 0180-5152-530, www.evita-musical.com

Mit freundlicher Unterstützung der Botschaft der Republik Argentinien

TANZ UND BALLETT

Di 31.08.10, 20 Uhr

Constanza Macras: MEGALOPOLIS

Megalopolis (105 Min.) von Constanza Macras; Regie und Choreographie: Constanza Macras; mit Beteiligung u. a. von Santiago Blaum (Musik und Band). „*Megalopolis* ist kein spezifischer, sondern ein metaphorischer Ort. Schauplatz ist die Stadt unter Einfluss der Globalisierung. Diese Stadt zeichnet sich durch die Unleserlichkeit heutiger Megastädte aus, die in das Chaos hineingeboren werden. Ihre Gesichtszüge sind ungezügelter Wachstum, Zerfall und eine unendliche Auflösung. Dichte und Enge der Stadt lösen die Grenzen zwischen privaten und öffentlichen Räumen auf, lassen sie beinahe verschwinden. Gleichzeitig zwingt uns diese Grenzenlosigkeit, die Stadt als eine Kollage wahrzunehmen, die aus unzähligen biographischen Schnitzeln besteht. Der Kampf zweier Strassenverkäufer um den besten Platz stellt heute eine existentielle Konfrontation dar und ist morgen schon vergessen. Megastädte sind ein Paradigma für Räume, in denen Menschen zusammen leben, ohne sich zu kennen. Das immer präsente Überwachungssystem bringt nicht nur ständig überwachte Wesen hervor, sondern erzeugt auch eine neue Art der Selbstwahrnehmung. Der Körper einer Person verwandelt sich so in ein expressives Instrument, welches Systeme und Regeln erschafft und zerstört. Welche Wechselbeziehungen haben da noch eine Gültigkeit? Wird die urbane Entwicklung Prinzipien folgen, die uns völlig unbekannt sind? Ist der erkennbare Verfall gesellschaftlicher Beziehungen Ursache oder Konsequenz für die Zeichen des Verfalls unserer Städte? *Megalopolis* ist ein Versprechen und ein Fluch. *Megalopolis* ist eine strahlende Stadt. *Megalopolis* ist ein unkontrollierbares Konstrukt, ständig in Bewegung.“

In der Schaubühne am Lehniner Platz, Kurfürstendamm 153, 10709 **Berlin**.

Karten: (030) 890023, www.schaubuehne.de

JAZZ, FOLK, ROCK & POP

Do 05.08.10, 21 Uhr

Sebastián Anús

„Sebastián Anús, Pianist, Gitarrist, Komponist aus Buenos Aires, Arg., bringt uns die Klänge, Stimmen und Lieder aus seiner Heimat am Río de la Plata. Er definiert seine Musik als *Augenblicke eines Spiels*, ein Spiel, deren Komponenten liebevolle Referenzen an urbaner Volksmusik, argentinischem Rock, Balada Porteña und klassischer Musik beinhalten. In der Begegnung mit dem Publikum bietet er seine eigenen improvisatorischen Kompositionen, die er selber *Anlass zum Spiel* nennt.“ Im Haus der Sinne, Ystader Str. 10, 10437 **Berlin**. Tel.: (030) 4404-9155, www.hausdersinne.de, www.myspace.com/sebasanus, www.youtube.com/donanus

Sa 07.08.10

Diego und Eduardo Siegelwachs in Mundo Mix & La Regla Party

Im Team von *La Regla - LatinRock & Latin Beats* spielen u. a. auch zwei argentinische Resident-DJs: Diego Siegelwachs (*DJ Wax*) und Eduardo Siegelwachs (*DJ Animal*). Auf dem Schiff MS Hopetosse an der Arena, Eichenstr. 4, **Berlin**-Treptow. www.laregla.de

Sa 21.08.10, 22 Uhr

Misa criolla von **Piarango** bei der **Fiesta am Chimborazo**

Konzert im Rahmen des Kunstfestes unter dem Motto *Fiesta am Chimborazo: mit Humboldt in Südamerika*. Die Musiker von *Piarango* (José Hernán Cibils, Klavier; Patricio Zeoli, Charango) spielen Musik aus Argentinien, Bolivien und Perú in ihrem Konzert *Misa Criolla*.

Im Kunstverein Centre Bagatelle e.V., Zeltinger Str. 6, 13465 **Berlin** (S-1-Bhf. Frohnau). jhcibils@web.de, www.kunstvereincentrebogatelle.de, www.piarango.com

Im August '10

Europatournee von Miguel Pesce (Konzertgitarrist)

Termine in Deutschland: 27.08. (10317 **Berlin**, *Madreselva*, Kaskelstr. 55, S-Bhf. Nöldnerplatz, www.madreselvaberlin.blogspot.com); 29.08. (42103 **Wuppertal**, Café Esperanza, Luisenstr. 100, Tel.: 0202-3937-867, info@cafe-esperanza.com, www.cafe-esperanza.com). Weitere Konzerte folgen im Sept. www.miguelangelpesce.com.ar, www.myspace.com/miguelpesce

Im August '10

Konzerte mit dem Quartett von Lily Dahab - Präsentation der CD *Nómade*

Mit Lily Dahab (Gesang), Bene Aperdanner (Piano), Andreas Henze (Kontrabass), Topo Gioia (Perkussion) und Eudinho Soares (Gitarre). Lily Dahab singt Lieder von Serrat, Piazzolla, Eladia Blázquez u. a. Das Repertoire des Quartett besteht aus Musik vom Río de la Plata - Zambas und Tangos - aber auch aus Südamerika und Lateinamerika. www.myspace.com/lilydahabproject
Termine: 06.08., 07.08. & 08.08., jeweils 22 Uhr (10625 **Berlin**, Jazz-Club A-Trane, Bleibtreustr. 1, Reservierung-Tel.: 030-313-25500, info@a-trane.de, www.a-trane.de); 14.08. (**Schleipzig**, Landgasthof, Dorfstr. 53/56, Reservierung-Tel.: 035472-6620, www.spreewaldbrauerei.de/kultur); 20.08. (**Warendorf**/Freckenhorst, Arbeitskreis Kultur, Reservierung: sommerkonzert@gmx.de); 28.08., 20 Uhr (**Hamm**, La Fete, Martin-Luther-Platz).

Im August '10

MP2 - Folklore und Tango - Pablo Daniel García & Miguel Bareilles

Lateinamerikanische Musik von Pablo Daniel García (Gitarre) und Miguel Bareilles (Klavier). „Die Musik aus Argentinien, geprägt von Rhythmus, Sehnsucht, Leidenschaft und Virtuosität zugleich, mischt die europäischen Musikformen mit den indianischen, traditionellen Tänzen und der urbanen Musik. Diese besondere Mischung erreicht bei der Interpretation dieser beiden aus Buenos Aires stammenden Musiker eine außergewöhnliche Dimension und lädt das Publikum zum Mitfühlen und Miterleben ein. Miguel Bareilles am Klavier und Pablo Daniel García an der Gitarre gelingt es mittels ihrer Improvisation, feinen und virtuosen Interpretation und der ständigen thematischen Entwicklung, die Abstand von fest geprägten Mustern nimmt, die Musik in einer reinen und künstlerischen Form fließen zu lassen. Ihr Repertoire umfasst eine große Zahl eigener Kompositionen, Bearbeitungen der bekannten Folklore und Tangostücke, die auf eine mehr als interessante Weise interpretiert werden.“ Termine: 07.08., 21 Uhr (13187 **Berlin**, „Zimmer 16“,

Florastr. 16, www.zimmer-16.de); 26.08., 20 Uhr (10435 **Berlin**, „Café Lyrik“, Kollwitzstr. 97, www.cafe-lyrik.de). www.miguelbareilles.com, www.myspace.com/garciabareilles

Im August '10

Europatournee von Super Ratones

Mit Oscar A. Granieri, José L. Properzi, Mario A. Barassi, Lisandro Ruiz, Agustín Insausti und Pablo M. Díez. Termine: 19.08. und 20.08. (**Hamburg**), 21.08. (**Düsseldorf**), 22.08. (**Köln**). www.superatones.com

Im August '10

Ariana Burstein

Die argentinische Cellistin Ariana Burstein führt gemeinsam mit Roberto Legnani (Gitarrist) als *Dúo Burstein & Legnani* Konzert-Tourneen durch. „Seit 1996 sind Ariana Burstein & Roberto Legnani jährlich auf Tournee. Sie haben ein reichliches Repertoire geschaffen und sind das erste Ensemble, das die ungewöhnlich aparte Kombination Cello und Gitarre im Konzertleben etabliert hat...“
Termine: 01.08., 20 Uhr (**Kaiserslautern**, Theodor-Zink-Museum); 26.08., 19 Uhr (**Eutin**, Residenz Wilhelmshöhe); 29.08., 11 Uhr (**Rendsburg**, Jüdisches Museum); 29.08., 19 Uhr (**Neumünster**, Caspar-von-Saldem-Haus). Karten: (07852) 933034
www.tourneebuero-cunningham.com

20. bis 23. April 2011 – Internationaler Kompositionswettbewerb im Rahmen der Dritten Gitarrentage für Kinder und Jugendliche im Saarland

Organisation: Kulturamt der Stadt Lebach und Inés Peragallo. Kontakt: inesperagallo@gmail.com, Tel.: (06881) 936620, Reichert@lebach.de, Tel.: (06881) 59230, www.lebach.de

Mit freundlicher Unterstützung der Botschaft der Republik Argentinien

LITERATUR

So 22.08.10

María Cecilia Barbeta: Änderungsschneiderei Los Milagros

Lesung. „María Cecilia Barbeta wurde 1972 in Buenos Aires, Arg., geboren, wo sie Deutsch als Fremdsprache studierte. Mit einem DAAD-Stipendium kam sie 1996 nach Berlin und blieb. Seit 2005 ist sie freie Autorin, 2007 bekam sie das Alfred-Döblin-Stipendium der Akademie der Künste und nahm an der renommierten Autorenwerkstatt Prosa des Literarischen Colloquiums Berlin teil. *Änderungsschneiderei Los Milagros* ist ihr erster Roman. M. C. Barbeta schreibt auf Deutsch. Literaturpreise und Auszeichnungen: *aspekte-Literaturpreis* (2008), *Adelbert-von-Chamisso-Förderpreis* (2009), *Bayern 2-Wortspiele-Preis* (2009).“

Im Literarischen Colloquium LCB, Am Sandwerder 5, 14109 **Berlin**. www.fischerverlage.de

Bis 28.08.10

Silvana Franzetti

Auf der Ausstellung der Fotoinstallation *LiesLügenMentiras* von Roberto o Equisoain gibt es zu jeder der zwölf Fotografien ein Gedicht von Silvana Franzetti sowie ein kleines Musikstück von J. Palomino. In der Galerie Siguaraya, Alejandro Villalon, Friedrichstr. 232, 10969 **Berlin**. www.siguaraya-gallery.com

ABRAZOS – Kontakt: Daniel Canuti – info@abrazosbooks.com – www.abrazosbooks.com

Argentinische Literatur: *Poetik des argentinischen Rock* (mit CD), von Oscar Conde; *Otumba*, von Rafael Flores Montenegro; *Der Dolmetscher*, von Néstor Ponce; *Postkarten*, von Miguel Rep; *In Fahnen gehüllt*, von Mariano Saravia; Die Kinder der Verschwundenen. Augenzeugenberichte der argentinischen Militärdiktatur (1976-1983), von Irene Prüfer Leske; *Aroma des Südens. Das kleine Buch zu Mate*, von Margarita Barretto; *Der Gaucho Martín Fierro / El gaucho Martín Fierro* (Zweisprachig), von José Hernández.

Tango: *Der Tango*, von Horacio Salas; *Carlos Gardel. Unendlicher Tango* (mit CD), von Rafael Flores Montenegro; *Der Basar der Umarmungen*, von Sonia Abadi; *Kabarettistinnen*, von Luis Longhi; *Tango und Gender*, von Magali Saikin; *Tango. Eine heftige Sehnsucht nach Freiheit*, von Gloria und Rodolfo Dinzel; *Tango. Die Struktur des Tanzes I. Der Schlüssel zur Enthüllung seiner*

Geheimnisse, von Mauricio Castro; *Tango. Die Struktur des Tanzes II. Die Matrix*, von Mauricio Castro; *Tango-Verstand*, von Mauricio Castro; *Auf der Spur der Umarmungen*, von Gustavo Genzecry Sabá.

<http://laarquitecturadelamentira.blogspot.com/>

Blogspot von Pablo Ramos über literarische Reflektionen usw.

VERSCHIEDENE VERANSTALTUNGEN

So 01.08.10, ab 19 Uhr **Fiesta Argentina/Argentinisches Fest – Folklore & Tango**
Mit argentinischem Essen, Tango, Chacarera, Mate, Live-Musik, Weine, Empanadas usw. Um 21 Uhr: Folklore Live-Musik und Tanzshow. Im Mi Salsa, Richard-Wagner-Str. 5, 10585 **Berlin**. Karten: 0176-2674-0077, noblehuesped@gmail.com

Sa 07.08. und Sa 21.08.10, 17-18.30 Uhr **Claudio Steinmeyer: Die Psychoanalyse heute**
„Ein Überblick ausgewählter freudianischer und lacanianer Texte (spanische Übersetzungen), mit der Absicht, uns zu erklären, wie sich die Psychologie entwickelt hat: hat sich das Subjekt des Unbewussten modifiziert?, haben sich die Symptome geändert? Die Situation des Freudianischen Feldes in Argentinien, Spanien und Deutschland.“ Eintritt frei, aber um eine Teilnahmebestätigung wird gebeten.
In der Droysenstr. 19, 10629 **Berlin**. Infos: 0160-9103-9511 oder claudiosteinmeyer@yahoo.es

20.08.-22.08.10 **Tagung – Im Spiegel des Tangos**
„Argentinien, das ist die unendliche Weite der Pampa genauso wie die pulsierende Hauptstadt Buenos Aires am Río de la Plata, die schon immer Einwandererstadt war. Die reiche Mischung der Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern spiegelt sich im Tango, dessen Musik ohne die großen Migrantenströme zu Beginn des 20. Jahrhunderts nicht denkbar wäre. Der *Tango ist unsere Identität*‘, bekennt gar die argentinische Autorin Elsa Osorio. Einigkeit in der argentinischen Vielfalt stiften auch *kulturelle Ikonen*‘ wie Jorge Luis Borges, der Tangosänger Carlos Gardel, Evita Perón und natürlich Diego Maradona. Wir laden Sie ein, Argentinien als Ehrengast der Frankfurter Buchmesse näher kennen zu lernen.“
Programm: 20.08. – 17 Uhr: Begrüßung und Einführung; 17.15 Uhr: Grußwort des Generalkonsuls Juan L. Garibaldi; 17.30 Uhr: „*Land der Illusionen – Annäherung an Argentinien*“ (Dr. Ingo Malcher, Hamb.); 20 Uhr: „*Del Diablo y del Ángel/Von Engeln und Teufeln*“, präsentiert von dem preisgekrönten Ensemble *Mi Loco Tango*, Frankfurt. **21.08.:** 9 Uhr: „*Der Ursprung der Leidenschaft: Portraits von Juan Filloy, Pablo Ramos, Samanta Schweblin und Sergio Olguín*“ (Silke Kleemann, München); 11 Uhr: „*Streifzug durch Buenos Aires*“ (Prof. Dr. Inke Gunia, Hamb.); 15-18 Uhr: „*Melancholie und Schmerz – Der argentinische Film zwischen Traum und Wirklichkeit*“ (Dr. Werner Schneider-Quindeau, Frankfurt); 20 Uhr: „*Sur*“, Spielfilm von Fernando Solanas (ARG 1988). **22.08.:** 9.15 Uhr: Andacht (Dr. Heike Radeck); 10.30 Uhr: „*Argentinien heute*“, Podiumsgespräch mit Osvaldo Bayer (Bs. As. - angefragt), Dr. Ingo Malcher (Politwissenschaftler und Journalist), Irene Stephanus (Pädagogin, Spanisch und Religion – Göttingen), Prof. Dr. Inke Gunia (Hispanistische Literaturwissenschaftlerin), Silke Kleemann (Übersetzerin und Autorin).
In der Evangelischen Tagungsstätte Hofgeismar, Gesundbrunnen 8, 34369 **Hofgeismar**. Anmeldung bis zum 13.08. schriftlich, Tel.: (05671) 881-154, Tagungsnummer: 10111. Inhaltliche Fragen: Tel.: (05671) 881-126, Unterkunft und Verpflegung: Tel.: (05671) 881-0, ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de, www.akademie-hofgeismar.de
Mit freundlicher Unterstützung des Generalkonsulats und Wirtschaftsförderungszentrums der Republik Argentinien in Frankfurt a. M.

Do 26.08.10, 14 Uhr **Medizinische und erneuerbare Energien – Argentinien, Chile, Kolumbien und Mexiko stellen die Chancen für deutsche Unternehmen vor**
„Die Industrie- und Handelskammer zu Lübeck veranstaltet gemeinsam mit dem Lateinamerika Verein e.V. (LVA) in Hamburg und den konsularischen Vertretungen von Argentinien, Chile,

Kolumbien und Mexiko auf Initiative der Deutsch-Ibero-Amerikanischen Gesellschaft Lübeck e.V. ein Wirtschaftsforum, um deutsche Unternehmen über die Exportchancen in diesen vier Staaten auf den Gebieten Medizintechnik und erneuerbare Energien zu informieren und Erfahrungen auszutauschen. Nähere Einzelheiten über das Veranstaltungsprogramm und die Anmeldung für eine Teilnahme können über die Industrie- und Handelskammer zu Lübeck, Tel.: 0451-600-6242 und den Lateinamerika Verein e.V., Tel.: 040-413-4313 erfragt oder den Mitteilungen beider Institutionen entnommen werden.“ Im Hogehus am Koberg, **Lübeck**.

Im August '10

Veranstaltungen von CAARNE

--Fr 06.08., 19.30 Uhr: Monatlicher Stammtisch von CAARNE e. V. (*Argentinisches Zentrum in Nord-Ost-Deutschland*) im *Paracas Café-Restaurant*, Friedrichstr. 12, 10969 **Berlin**. „Offen für alle, die die Freundschaft zwischen Deutschland und Argentinien pflegen möchten.“

--Vorankündigung: 03.09.-05.09.: CAARNE e.V. organisiert einen Ausflug nach Greifswald. Alle Informationen und Anmeldeformular unter www.caarne.de

Bis Januar 2011

Gigasaurier – Die Riesen Argentinien

„*GigaSaurier – Die Riesen Argentinien* macht auf seiner Europatournee auch in der Mainmetropole Halt und zeigt neben 33 kompletten Skeletten und lebensgroßen Rekonstruktionen wertvolle Originale wie Dinosaurier-Eier und einen Dinosaurier-Embryo.“ – „Die Ausstellung *GigaSaurier – die Riesen Argentinien* raub den Besuchern den Atem. 22 Dinosaurierarten als Modelle und Skelette, Eier, Fußspuren und Hautabdrücke; die Zusammenstellung ist spektakulär und die Ausstellung weltweit einzigartig. Den Besuchern wird ein faszinierender Überblick über die gesamte Epoche der Dinosaurier ermöglicht, von ihren Anfängen vor 230 Mio. Jahren bis zu ihrem Ende vor 65 Mio. Jahren. Führt man sich die Ausmaße der Urzeitriesen aus Argentinien vor Augen wirken Superlative schnell zu klein. Der *Argentinosaurus* mit einer Länge von 40 Metern und einem Gewicht von 80.000 kg war das größte Landtier aller Zeiten, ein Pflanzenfresser, der bequem in ein Fenster im dritten oder vierten Stock eines Hauses hätte schauen können. Der *Gigantosaurus*, mit einer Länge von 14 Metern und einem Gewicht von 7.000 kg, der größte Raubsaurier, war möglicherweise das einzige Tier, das dem *Argentinosaurus* hätte gefährlich werden können. Der *Eoraptor* zählt zu den ältesten echten Dinosauriern, die je entdeckt wurden und lebte vor ca. 228 Mio. Jahren. Die Riesen Argentinien – ein gigantisches Erlebnis! Senckenberg führt den Besucher durch das gesamte Zeitalter der Dinosaurier (230 bis 65 Mio. Jahre vor unserer Zeit). Präsentiert werden in einer Zelthalle auf 2.400qm Fläche rund 40 Exponate (Skelette, Rekonstruktionen, Modelle und Originale). Darunter sind Arten, die erst im vergangenen Jahr wissenschaftlich beschrieben wurden. Ein anspruchsvolles und buntes Begleitprogramm, Licht- und Soundeffekte sowie Aktionsflächen für besondere museumspädagogische Angebote lassen die *Giga-Saurier* zu einem unvergesslichen Abenteuer für die ganze Familie werden.“

Im Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum, Senckenberganlage 25, 60325 **Frankfurt a. M.** Tel.: (069) 75420, www.gigasaurier.senckenberg.de

MEDIEN

01.08., 15.08. & 29.08.10, jew. 9 Uhr - MHz 88,4 Berlin - 90,7 MHz Brandenburg **Tango Globale**
Redaktion und Moderation: Fernando Miceli. *Tango Globale* informiert über die Tangokultur weltweit mit musikalischen und redaktionellen Beiträgen und kommt fünfzehntägig am Sonntag um 9 Uhr. Wiederholung: 08.08. und 22.08. um 18 Uhr auf www.multicult.fm. Zu hören ist die Sendung unter www.multicult.fm. In **Berlin**. Infos und Pressematerial unter Tel.: (030) 4098-6614, www.myspace.com/fernandomiceli

Radiomagazin Estación Sur

Estación Sur ist ein wöchentliches Magazin vom Funkhaus Europa, das in Berlin produziert wird. Jeden Sonntag um 20 Uhr wird aktuell und global, mit Schwerpunkt Spanien und Lateinamerika, aber auch mit Bezug auf den deutschen Alltag, auf Spanisch berichtet. Es ist auch ein Magazin für die iberoamerikanische Kultur. In Deutschland auf folgenden Frequenzen: NRW: 103,3; Berlin und

Brandenburg: 96,3; Radio Bremen: 96,7; Bremerhaven: 92,1; Frankfurt a. d. Oder: 99,3; Cottbus: 91, 6 und weltweit im Internet: www.funkhauseuropa.de.
Kontakt: estacionsur@rbb-online.de

KULINARISCHES

Im August '10

CAMINITO. Berlin - Buenos Aires

„*Caminito*, das ist die Sehnsucht nach Argentinien mitten in Berlin. Ein Ort, der nach Buenos Aires klingt und schmeckt. Ein kleines Stück Argentinien mit kulinarischen Inspirationen und Köstlichkeiten.“ Termin: So 29.08. ab 17 Uhr: **La noche de los ñoquis** (Gnocchi-Abend); ab 20 Uhr: Live-Musik der Gruppe **"iTanguealo!"**. „iTanguealo! Ist eine Gruppe junger Musiker, Komponisten und Arrangeure aus Argentinien. Nachdem sie während mehrerer Jahre mit verschiedenen Musikstilen gearbeitet hatten (volks-, klassischer- und elektroakustischer), entschieden sie sich, zu den Wurzeln des Tangos zurückzukehren. So entstand im Januar 2010 das Projekt *iTanguealo!*. Es ist ein Tangotrio, das mit dem 2x4 Takt experimentiert vom seinem Ursprung bis in die Gegenwart. Im August und September 2010 führt die Gruppe eine Europatournee durch und spielt Themen, die sich zum Hören und zum Tanzen eignen.“ *Tanguealo!* besteht aus Jonathan Blaty (Bandoneon und Gesang), Emiliano Lorenzo (Kontrabass) und Tomás Braun (Gitarre). – „Traditionell werden in Argentinien am 29. eines jeden Monats Gnocchi gegessen. Dieser Tradition bleibt *Caminito* treu...“ Im **CAMINITO. Berlin - Buenos Aires**, Katzbachstr. 9, 10965 **Berlin**-Kreuzberg (direkt am Viktoriapark). Tel.: (030) 319-55555, www.caminito-berlin.de